



förderverein
palliativstation
harlaching

„Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage
zu geben, sondern den
Tagen mehr Leben“

Cicely Saunders

Gemeinsam mehr beWIRken

Es gibt Patient*innen, die auch die beste Medizin und Pflege nicht mehr heilen kann. Für diese Menschen sind wir da und betreuen sie auf unserer Palliativstation mit ihren körperlichen und seelischen Beschwerden ganzheitlich und bestmöglich.

Aus Erfahrung wissen wir: Eine freundliche Farbgestaltung, individuelle Beleuchtungsmöglichkeiten, wohnliche Rückzugs- und Ruheräume für Patient*innen und Angehörige aber auch zusätzliche therapeutische wie musikalische Angebote helfen in dieser schwierigen Lebensphase. Dabei unterstützt der **Förderverein Palliativstation** mit großem Engagement seit über einem Jahrzehnt.

Unterstützen Sie uns dabei, dass wir allen Betroffenen diesen schweren Weg so würdevoll wie möglich gestalten können. Mit Ihrer Spende können wir gemeinsam mehr beWIRken.

Am Ende eines Lebens ist es wichtig, Menschen würdevoll begleiten zu können. In der Palliativstation der München Klinik Harlaching kümmert sich seit über 25 Jahren ein speziell ausgebildetes, multiprofessionelles Team ganzheitlich um die Patientinnen und Patienten. Im neuen Klinikgebäude wird es auf der Station mehr Plätze geben und eine große Dachterrasse. Doch leider sind hilfreiche Atem- und Musiktherapien oder eine besondere Zimmergestaltung keine Kassenleistung – der Förderverein Palliativstation Harlaching leistet hier unschätzbar wichtige Unterstützung.



A handwritten signature in blue ink that reads "Dieter Reiter". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dieter Reiter, Oberbürgermeister von München

Unsere neue Palliativstation größer – moderner – neuer

Im Neubau der München Klinik Harlaching soll die Palliativstation mehr Raum bekommen, als heute.

Im Gegensatz zu anderen Abteilungen soll eine Palliativstation nicht wie eine Klinik aussehen – und sie soll den Menschen mit ihren körperlichen und seelischen Beschwerden ganzheitlichen und bestmöglichen Halt geben.

Zusammen können wir Palliativpatient*innen in dieser so schwierigen Lebensphase mehr bieten und den schweren Weg ein bisschen leichter machen.

Die Regelleistungen der Krankenkassen sehen bestimmte Therapien wie eine spezielle Atemtherapie oder Musiktherapie nicht vor – und natürlich auch nicht die besondere Gestaltung der Zimmer. Wir wissen aber aus Erfahrung, wie wichtig diese Dinge für die Menschen in dieser schweren Zeit sind.

Dr. Hans Pohlmann, Oberarzt
Palliativstation



Team der Palliativstation



Mehr **palliative Versorgung** für München – mehr Lebensqualität schenken

Die neue Palliativstation liegt im 3. Obergeschoss des neu erbauten Krankenhausgebäudes. Aus den heute 10 werden dort sogar 18 Betten in ausschließlich Einzelzimmern. Es entsteht zudem eine große Dachterrasse für die Patient*innen und Angehörigen der Palliativstation.

Die Behandlung der Patient*innen durch unser multiprofessionelles Team findet auf der körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen Ebene statt. Die Patient*innen stehen für uns im Mittelpunkt mit allen ihren Bedürfnissen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu erhalten und vielleicht sogar auch noch zu verbessern.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir aus der geplanten Palliativstation einen Ort schaffen, an dem die letzten Tage in Würde verbracht werden können und wo Angehörige gerne Zeit verbringen. Mit einer wohnlichen Einrichtung, einem Gemeinschaftsraum mit offener Küche, einem Wohnzimmer mit Klavier und Musikanlage, einem Angehörigenzimmer, einem Patientenbad mit aufklappbarer Badewanne und einem „Raum der Stille zum Abschied nehmen“ schaffen wir einen Ort für Patient*innen und Angehörige, der für diese Situation angemessen und würdevoll ist.

Spendenpaket Patientenzimmer: 23.000 € pro Raum

„Sich nicht wie im Krankenhaus fühlen“

Die Palliativstation wird eine individuelle pflegerische Betreuung der Patient*innen in **18 besonders gestalteten Einzelzimmern** ermöglichen.

Die Räume, die alle über eine eigene Dusche und WC verfügen, wurden so geplant, dass Sie den funktionellen und pflegerischen Ansprüchen entsprechen. Um den Patient*innen **Geborgenheit und Wohlbefinden** während Ihres Aufenthalts zu ermöglichen, wurde gemäß der Gesundheitsfarblehre auf **ruhige und freundliche Farben** geachtet. Natürliche, angenehme Holzoptik bei Möbeleinbauten und Bodenbelag sowie eine passende Auswahl der Vorhänge verleihen dem Raum den behaglichen Charakter. Durch Bilderleisten und Flächen zum Aufstellen eigener Gegenstände erhält der Raum eine persönliche Note.

Würdevoller Rahmen für die letzte Zeit des Lebens



Der Mensch wird in den Vordergrund gestellt und es soll ein beruhigender Raum für diese, oft letzte Phase des Lebens entstehen.

Wohlbefinden: Einbaukühlschrank für spezielle eigene Wünsche

Wohnlichkeit: Vorhang und halbtransparenter Sichtschutz

Die Familie bei sich haben oder gemeinsam essen: Bequeme Stühle mit kleinem Esstisch und Leuchte

Warmes Licht und indirekte Beleuchtung

Nah bei seinen Liebsten sein: Sessel mit Liegefunktion für Angehörige

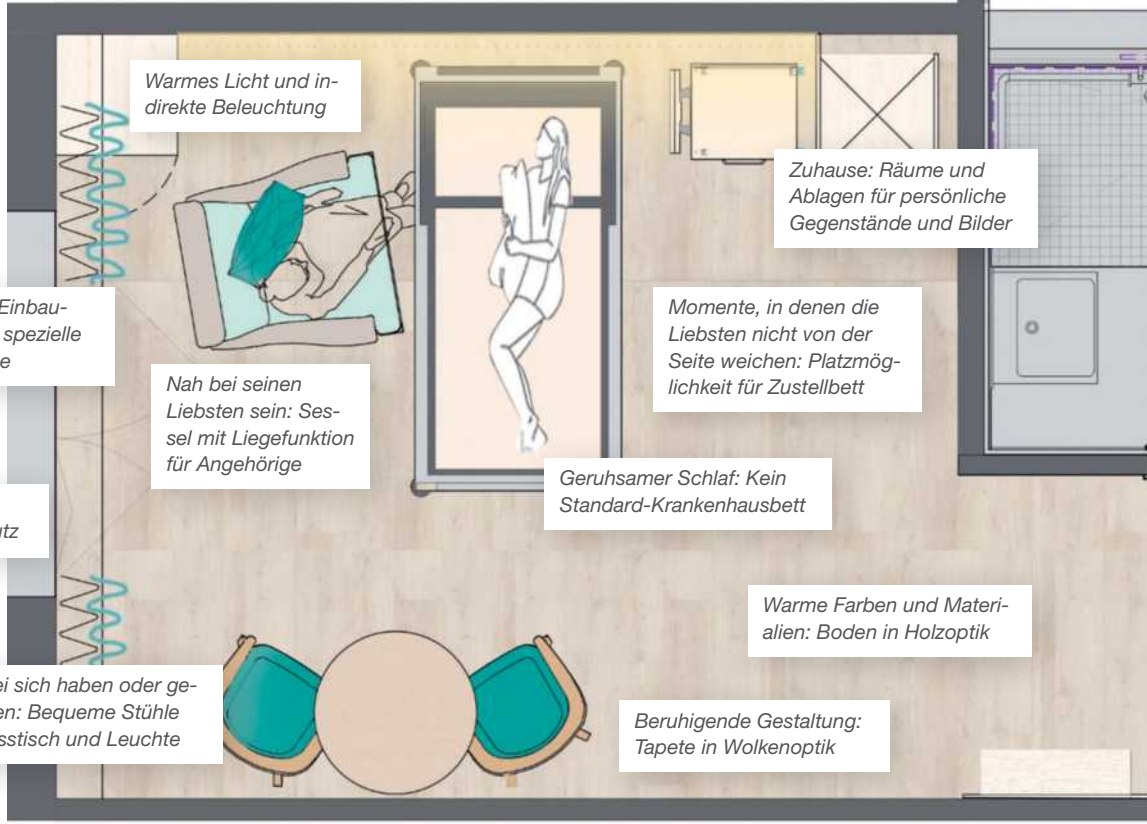
Geruhvoller Schlaf: Kein Standard-Krankenhausbett

Beruhigende Gestaltung: Tapete in Wolkenoptik

Zuhause: Räume und Ablagen für persönliche Gegenstände und Bilder

Momente, in denen die Liebsten nicht von der Seite weichen: Platzmöglichkeit für Zustellbett

Warme Farben und Materialien: Boden in Holzoptik





Bad mit Dusche

Spendenpaket Technik: 3.300 € pro Zimmer

„Besondere Momente schaffen“

Viele unserer schwerkranken Patient*innen verbringen den größten Teil des Tages liegend im Krankenbett. Fernsehen spielt nach wie vor eine wichtige Rolle. Wir wollen zusammen mit Ihnen noch einen Schritt weitergehen: Moderne Beamer-Projektionen machen es möglich, individuelle Bilder oder kleine Filme aus dem persönlichen Umfeld der Patient*innen an die Decke zu werfen.



Spendenpaket Wohnküche: 15.000 €

„Wir schaffen Orte der Begegnung“

Auf der Palliativstation stehen den Patient*innen und Angehörigen zwei zusätzliche Zimmer zur Verfügung, das Wohnzimmer und die Patientenküche. Beide Gemeinschaftsräume verfügen über ein großes Fenster zum Flur mit einem breit gestalteten Rahmen als Sitzmöglichkeit im Inneren, um Patient*innen und Angehörigen in den Raum einzuladen.

Die Wohnküche bietet die Möglichkeit, für Patient*innen und Angehörige gemeinsam kleine Gerichte zu sich zu nehmen. Unser Anliegen ist es, mit Ihrer Unterstützung den Wohn-Essbereich ansprechend und wohnlich zu gestalten.

Essen spielt für viele Menschen eine besondere Rolle: Es tut einfach gut mit Freund*innen und Angehörigen auch außerhalb des eigenen Zimmers zusammen zu kommen. Hier können wir auf **zusätzliche, persönliche kleine Wünsche der Patient*innen** eingehen.



Spendenpaket Wohnzimmer: 20.000 €

„Harmonie für Körper, Geist und Seele“

Für Viele spielen Kunst, Musik und Kultur eine wichtige Rolle. Wir schaffen Zugänge dazu. Ein gemeinsames Wohnzimmer in dem auch die Musik- und andere Therapien stattfinden schafft den Rahmen dafür:

Musiktherapie verbessert die Lebensqualität, kann den Medikamentenbedarf verringern und Schlafstörungen reduzieren. Musik ermöglicht oft, Dinge auszudrücken, die schwer in Worte gefasst werden können, selbst wenn Patient*innen Schwierigkeiten haben, ihre Gefühle verbal auszudrücken. Ängste können sich auflösen, und die entspannende Wirkung der Musik kann dazu beitragen, Stresshormone abzubauen.

Das Wohnzimmer ist ausgestattet mit Sofa und Sessel, sowie mit einer Bücherwand und dem stationseigenen Klavier. In diesem **Raum können Patient*innen und Angehörige ihre Begegnungen selbst gestalten: gemeinsam Kaffee trinken, Musikhören oder ein Klavierkonzert, Fernsehen oder Kinder spielen lassen.**



Spendenpaket Patientenbad: 20.000 €

„Sich noch einmal schwerelos fühlen dürfen“



Alle Zimmer sind mit privaten Badezimmern mit Duschen ausgestattet. Manche Menschen möchten gerne am Lebensende baden, im Wasser fühlt man sich gewichtslos und wohl. Eine spezielle Pflegebadewanne ermöglicht den komfortablen Ein- und Ausstieg. Aus Spenden finanzieren wir die Anschaffung der speziellen Pflegebadewanne für Palliativpatient*innen und die wohnliche Gestaltung des Badezimmers (Licht, Farbe, Möbel, Bilder, Tapete, Musikanlage).



Spendenpaket Dachterrasse: 60.000 €

„Unter freiem Himmel“



Ein Augenmerk ist auf die Gestaltung der Terrasse gelegt worden als Kommunikationsort und der Nähe zur Natur und Himmel. Dies soll mit dem Patientenbett befahrbar sein und in den verschiedenen Formen der Terrassengestaltung die Sinne ansprechen.

Im Freien entspannen, Natur wahrnehmen, Vogelgezwitscher lauschen und Eichhörnchen beobachten. Auf 400 Quadratmetern schaffen wir Rückzugsmöglichkeiten und Oasen zum Energie tanken und Verweilen. Gemeinsam mit Ihnen entstehen eine natürliche Gestaltung mit mobilen Sitzgelegenheiten und Sonnenschirmen. Windschutz und Hochbeete machen die Terrasse zum eigenen Garten.

Spendenpaket Gedenkstätte: 10.000 €

„Raum der Stille – ein Abschiedsraum“

Raum und Zeit für Abschied, ein Ort zum Beten, ein Ort für Rückzug, ein Ort zum Durchschnaufen oder einfach ein Ort, um Alleinzusein.

Dieser Raum ist als Andachtsraum und zur persönlichen Verabschiedung sowohl für Besucher*innen und Angehörige angedacht.

Wir möchten den Angehörigen die Möglichkeit geben, sich in einer **besonderen Raumatmosphäre zurückzuziehen und von Ihren Verstorbenen Abschied zu nehmen**. Als Platz und Gelegenheit für Spiritualität sind Sitzmöglichkeiten für Angehörige, sowie ein Bereich für die **Erinnerungsbücher** vorgesehen.

Die Integration des vorhanden Glaskunstwerkes ist ein wichtiges Kunstelement, welches vor dem Fenster eingesetzt wird, um dem Raum eine besondere Licht Stimmung zu geben.



Aus über 25 Jahren Erfahrung in der Palliativversorgung wissen wir, was wirklich zählt – zusammen mit Ihnen schaffen wir einen Raum für die Versorgung, die es braucht.

Insgesamt werden 255 Mio. € in die neue Klinik investiert und viele Standards und moderne Medizin und Pflege ermöglicht. Trotzdem gibt es darüber hinaus Wünsche für die Versorgung, die von keiner Förderung oder Krankenkasse abgebildet sind und die wir gemeinsam realisieren wollen. Dafür wurde mithilfe des erfahrenen Teams der Station ein Konzept entworfen, das diesen Bedürfnissen gerecht wird: Für die Zusatzausstattung über den medizinisch nüchternen Standard hinaus brauchen wir rund 713.000 €, die wir in unterschiedliche Spendenpakete aufgeteilt haben.

Ob einmalig, ob monatlich. Ob Sie die Zusatzausstattung eines kompletten Patient*innenzimmers übernehmen oder die Gestaltung der Dachterrasse unterstützen: **Es zählt jeder Euro.** Danke, dass Sie diesen Weg gemeinsam mit uns gehen.



Unser Anliegen ist es, schwerkranke Menschen so zu unterstützen, dass sie bis zuletzt selbstbestimmt leben und in Würde sterben können.



Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung

li: Dr. Hans Pohlmann (Vorstand) und rechts:
Verena von Plettenberg (1. Vorsitzende, Telefon 0173 3545534)
info@palliativ-foerderverein-harlaching.de



Mehr Informationen auf
www.palliativ-foerderverein-harlaching.de

Wir bitten Sie, unter dem Stichwort Neue Palliativstation zu spenden. Damit ermöglichen Sie uns, die Spende gleichmäßig auf die hier dargestellten notwendigen Palliativprojekte (Spendensumme gerundet) zu verteilen.

Spendenkonto:
Förderverein Palliativstation Harlaching e.V
IBAN: DE11 7019 0000 0001 5522 44
Verwendungszweck: Neue Palliativstation

Bestätigung für das Finanzamt siehe Rückseite

Beleg/Quittung für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Angaben zum Zahlungsempfänger
Förderverein Palliativstation Harlaching e.V.
c/o München Klinik Harlaching

IBAN
DE11 7019 0000 0001 5522 44

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
GENODEF1M01

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer
oder Name des Spenders

Angaben zum Kontoinhaber

Quittung bei Bareinzahlung



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Förderverein Palliativstation Harlaching

IBAN

DE11 7019 0000 0001 5522 44

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M01

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck

Stichwort

Neue Palliativstation

PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

„Die ganzheitliche Betreuung steht im Mittelpunkt“

Der Verein wurde im Frühjahr 2012 gegründet mit dem Ziel, die Palliativstation der München Klinik Harlaching finanziell und ideell zu unterstützen. Er finanziert Schwerpunkte der palliativen Betreuung, die nicht von den Krankenkassen gefördert werden.

Unsere Aufgaben:

- individuelle Atem- und Musiktherapie
- Ausbildung von Hospizhelfer*innen
- Gedenkfeiern für die Angehörigen
- Gestaltung der Räumlichkeiten der Station



Unterstützen Sie uns!

www.palliativ-foerderverein-harlaching.de



förderverein
palliativstation
harlaching

*Herzlichen Dank für Ihre
Spende.*

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt (gilt nur in Verbindung mit dem Kontoauszug oder Kassenbeleg Ihres Kreditinstituts). Wir fördern nach unserer Satzung das Wohlfahrtswesen. Bis zu € 300,- gilt diese Quittung zusammen mit dem Bankauszug als Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Bei einer größeren Spende erhalten Sie auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung. Bitte geben Sie dafür auf dem Überweisungsträger unbedingt Ihre vollständige Adresse an.

